

<b>Mitteilung Nr. MIT-FS 1/2022</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	FS-1/2022 Petra Brand LINKE 25.01.2022 <b>Versiegelung des Vorplatzes der Volkshochschule (LINKE) - Tischvorlage</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

Der Vorplatz der Volkshochschule wurde 2020 und 2021 für rund 300.000 Euro neu gestaltet.

1. Wie viel Prozent des Platzes war vor der Umgestaltung versiegelt und wie viel Prozent der Fläche sind jetzt versiegelt?

### II. Der Magistrat hat am 09.02.2022 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Wie viel Prozent des Platzes war vor der Umgestaltung versiegelt und wie viel Prozent der Fläche sind jetzt versiegelt?

Die Neugestaltung des Vorplatzes wurde von der Eigentümerin des Friedrich-Schiller-Hauses, der Stägrund GmbH, auf Wunsch der VHS-Teilnehmenden nach einem barrierefreien Zugang zum Haupteingang in Auftrag gegeben. Der Entwurf für die Umgestaltung ist gemeinsam vom Architekturbüro Grube + Grube Bremerhaven und p+t Planung und Forschung, Landschaft · Stadt · Freiraum, Bremen erarbeitet worden.

Die architekturensensible Neugestaltung hat zu einer Aufwertung des gesamten Vorplatzes bzw. des Eingangs zur Stadt und damit zu einer enormen Wohnumfeld-Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger und die Nachbarschaft der Volkshochschule beigetragen. Die Unterteilung in unterschiedliche Zonen, die barrierefreie Zuwegung zum Haupteingang des Gebäudes und eine vielfältige Bepflanzung tragen zu einer deutlichen Steigerung an Aufenthalts- und Zugangsqualität sowie zu einem Gewinn an Biodiversität bei.

Vor der Umgestaltung des Vorplatzes und Herstellung einer barrierefreien Zuwegung betrug der Anteil an befestigter Fläche 39%. Nach der Umgestaltung beträgt der Anteil an befestigter Fläche 52%.

Grantz  
Oberbürgermeister